

Fleming, Paul: 13. Auf Godfried Wilhelms seinen Namenstag (1624)

- 1 Phöbus hatte seinen Wagen
- 2 kaum recht halb hervor geführt
- 3 und die muntre Welt geziert
- 4 in den warmen Sommertagen,
- 5 als der gute
- 6 denen kaum erwachten Schläfern,
- 7 seinen treuen dreien Schäfern,
- 8 brachte seinen lieben Gruß.

- 9 Auf, auf, auf, sprach er, ihr Brüder!
- 10 Auf, auf, auf! Itzt ist es Zeit,
- 11 daß wir alle Sorg' und Leid
- 12 schlagen zu den Füßen nieder.
- 13 Heute, heute scheint der Schein,
- 14 des sich meine Mutter freute.
- 15 Mein Geburtstag, der ist heute.
- 16 Dieser Tag soll unser sein.

- 17 Was war Liebers diesen Dreien?
- 18 sprungen auf mit lauten Schreien:
- 19 Lange lebe
- 20 Und so ward mit Lust und Küssen
- 21 Tag und halbe Nacht verschlissen
- 22 um der

(Textopus: 13. Auf Godfried Wilhelms seinen Namenstag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poer>)